

Sikadur® Blade Repair Kit-30

2-Komponenten Epoxidharz System, für strukturelle Reparaturen von Faserverstärkten Bauteilen, mit GL Zertifizierung

Technische Eigenschaften

	Komponente A Harz	Komponente B Härter
Chemische Basis	Epoxid	Amin
Mischfarbe	farblos bis bräunlich	
Härtungsmechanismus	Polyaddition	
Dichte	ca. 1,16 kg/l	ca. 1,0 kg/l
Mischdichte	ca. 1,13 kg/l	
Mischungsverhältnis	Gewicht	100 : 26
Viskosität ¹⁾	ca. 1250 mPa·s	ca. 50 mPa·s
	gemischt	ca. 700 mPa·s
Verarbeitungstemperatur	5 - 35 °C	
Topfzeit ²⁾	ca. 30 min	
Dichte ausreagierte Reinharzprobe ³⁾ (ISO 1183))	ca. 1,18	
Härte Shore D ³⁾ (ISO 868)	ca. 85	
Biege-E-Modul ³⁾ (ISO 178)	ca. 3100 MPa	
Biegefestigkeit ³⁾ (ISO 178)	ca. 120 MPa	
Zug-E-Modul ³⁾ (ISO 527)	ca. 2800 MPa	
Zugfestigkeit ³⁾ (ISO 527)	ca. 80 MPa	
Reissdehnung ³⁾ (ISO 527)	ca. 6 %	
Druckfestigkeit ³⁾ (ISO 604)	ca. 100 MPa	
Schlagzähigkeit ³⁾ (ISO 179)	ca. 50 kJ/m ²	
Wärmeformbeständigkeit ³⁾ (ISO 75B)	ca. 90 °C	
Glasübergangstemperatur ³⁾ (ISO 11357)	ca. 94 °C	
Haltbarkeit ⁴⁾	12 Monate	

¹⁾ Rotation, PP40, 0,5 mm, 150 min⁻¹

²⁾ 23 °C / 50 % r.Lf.

³⁾ Nach 2 h Aushärtung bei 80 °C

⁴⁾ Lagerung zwischen 5 °C und 35 °C im ungeöffneten Originalgebinde

Beschreibung

Sikadur® Blade Repair Kit-30 ist ein hoch T_g Compositeharz System zur Verarbeitung im Handlaminierverfahren (wet lay-up).

Sikadur® Blade Repair Kit-30 wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- GL zertifiziert (Germanischer Lloyd)
- gute Durchtränkung, geringe Auslaufneigung
- hohe Wärmeformbeständigkeit
- schnelle Aushärtung
- hohe Festigkeit
- Mischen in der Packung (Mix-Pax) möglich
- Keine Kristallisationsneigung bei niedrigen Temperaturen

Anwendungsbereich

Sikadur® Blade Repair Kit-30 ist geeignet zur Reparatur beschädigter Gewebelagen speziell bei WEA Rotorblättern.

Es kann im Handlaminierverfahren sowie im Vakuumprozess eingesetzt werden.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



**Dieses Produkt wird gegenwärtig auf seine Praxistauglichkeit geprüft und wurde noch nicht definitiv freigegeben. Sämtliche hier enthaltenen technischen Angaben basieren auf vorgängig durchgeführten Tests und früheren Erfahrungen und können sich nach dem Abschluss der Prüfphase ändern. Das Produkt eignet sich daher nur für erfahrene Anwender. Eine vorgängige, Sorgfältig durchgeführte Überprüfung des Produkts für die vorgesehene Anwendung wird vorausgesetzt. Vorbehältlich zwingend anwendbarer gesetzlicher Bestimmungen beschränkt sich die Haftung von Sika auf den Ersatz von mangelhaften Produkten.*

Härtungsmechanismus

Die Aushärtung von Sikadur® Blade Repair Kit-30 erfolgt durch Reaktion der beiden Komponenten.

Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen die Aushärtung.

Chemische Beständigkeit

Bei vorhersehbarer chemischer oder thermischer Belastung ist eine objektbezogene Prüfung notwendig.

Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Bauteile müssen klebefreundlich vorbereitet sein um optimale Haftung und Festigkeit zu erreichen. Je nach Oberfläche können schleifen, entfetten, chemische oder physikalische Vorbehandlungen die Haftung verbessern. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitung

Gummi-Rundschnur aus der Kunststoff-Kederschiene, die das MixPax teilt herausnehmen und beides vom MixPax Beutel entfernen. Die Kederschiene benutzen um das Harz in den Härterbereich zu streifen. Mit der Kederschiene die Mischung im verschlossenen Beutel nun 4 bis 6 mal hin und her rakeln. Den MixPax Beutel intensiv für 30 Sekunden kneten. Den Beutel an einer Ecke aufschneiden und den Inhalt in einen Becher füllen. Das Sikadur ist jetzt fertig zur Verarbeitung. Das Material innerhalb der Topfzeit verarbeiten. Niedere Temperaturen beeinflussen das Mischen, Auftragen und Verarbeiten des Materials.

Entfernung/Reinigung

Nicht ausgehärtetes Sikadur® Blade Repair Kit-30 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Cleaner P entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Lagerung

Sikadur® Blade Repair Kit-30 trocken und zwischen 5 °C und 35 °C lagern. Vor direktem Sonnenlicht und Frost schützen.

Um bei Kristallisierung, die Kristalle wieder zu verflüssigen, den Beutel für ca. 60 Minuten auf maximal 60 °C erwärmen.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt

Gebinde

Sikadur® Blade Repair Kit-30 (A+B)

MixPax (Beutel)	300 g
-----------------	-------

Hinweis Messwerte

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Arbeitsschutzbestimmungen

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen

im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

